

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

## I.

### LESEN HILFT LEBEN

*Udo Kittler*

Für Peter – oder: Was ist Bibliothherapie? . . . . .	10
--	----

*Ludwig Muth*

Und dennoch Ja zum Lesen . . . . .	28
------------------------------------	----

*Viktor E. Frankl*

Das Buch als Therapeutikum . . . . .	41
--------------------------------------	----

*Uwe Böschmeyer*

Sinn finden durch Lesen . . . . .	51
-----------------------------------	----

*Elisabeth Lukas*

Bücher – Freunde in der Not? . . . . .	59
--	----

*Friedrich Kluge*

Lektüre im Krankenhaus

Gedanken aus der Sicht eines Klinikers . . . . .	77
--	----

*Irma Bingel*

Wie und warum Geschichten trösten und ermutigen. Lesen als Entwicklungshilfe bei Kindern und Jugendlichen . . . . .	92
---	----

*Peter Raab*

Ratgeberliteratur – Hilfe zur Selbsthilfe . . . . .	109
---	-----

II.  
ERFAHRUNGEN MIT DER HEILKRAFT  
DES LESENS

<i>Helmut Thielicke</i> Lesen in Krisensituationen . . . . .	122
<i>Gertrude Sartory</i> Dem Wort Zeit lassen . . . . .	127
<i>Marielene Leist</i> Lesen ermöglicht Trauerarbeit . . . . .	132
<i>Erwin Anderegg</i> Einladung zu einem Gedicht . . . . .	135
<i>Friedhelm Munzel</i> Bibliotherapie im Religionsunterricht . . . . .	141
<i>Eva Stoltzenberg</i> Bücher als Brücken zu mir und zu anderen . . . . .	159
Das große Lebenshilfeangebot der Herderbücherei . . .	170